

SCHÜTTLE DICH DOCH

NICHT WIE EIN PUDEL!

JETZT KOMMT NOCH

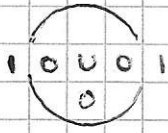
EIN GEDICHTESPRUDEL!

EINES GEDICHTS

VOLLZIEHERS!

VERZEIH SIE IHM!

TOLL NIE WERBNS.



Was will Iouo für dich?

Das Ziel Gottes für alle Geschöpfe

Ist das Glück in Ewigkeit! So Töpfe,

Töpfe seiner Liebe macher ganz auf!

Einer davon ist sein Wort die Bibel!

Denn wirkliches Glück bekommt kein Rüpel.

Du mußt lernen Liebe ganz fest in dir;

Denn anders bleibst du nur ein dummes Tier!

Tiere können auch etwas Spaß und Glück
haben! Doch wer will zum Tier je zurück?

Ein kleines Geschenk

Du kannst nicht ewig ~~tot~~ sein,
Das ist Gottes Geschenk, er gibt
Dem, der überwindet sein
Ego, weil er stets ganz liebt.

Das Vermögen

Du kannst dein Vermögen in den Sand ~~schütten~~ ^{sehen}.

Du kannst auch vermögen dich ~~ganz~~ dran ~~anzukleben~~ ^{zu sehen}.

~~Bei~~ Louo und dein Vermögen gern

Für seine Zwecke und für Gutes opfern.

Es ist eine Frage des ~~weiter~~ weiten Herzens.

Beide Arten des Verlusts sind ja schmerzhaft.

Doch wenn du auch die ganze Welt gewinnst ja,

~~Und~~ ^{Doch} dein Ich ewig verliert, was gewinnst da?

Wo ist Louos Herz

Louo liebt die Kleinen!

In der Welt sind sie die Kleinen:

Kinder, Waisen, Witwen und die,

Die Behindert oder ganz arm.

Derart gehandicapped sind die,

Die Louo nimmt an Arm.

Er verbirgt sie tief in seinem Herz,

Schützt sie gegen allzu groß Schmerz.

Nöge, wer klein ist klein bleiben(!),

Wenigsten im Herz gern leiden!

Ziele

Grandios und entzückend

Will's, wer groß; will's berückend!

Ein Highlight in seinem Leben

Jage das nächste eben!

Über dem Großen wacht ~~noch~~ ^{ein}

~~ein~~ Noch größeres, das muß sein!

Was will der Größte sodann?

Das ist's, worauf kommt es an!

Der größte ^{ist} Löwe ~~ist~~,

Doch liebt Bescheidenheit so:

Er hat alles Höchste doch,

Sucht aber das Kleinste noch.

Drum liebt er tief' Demut.

Das erst findet er gut.

Beugen und Beängen

Um die Sache der Armen zu beugen,
Und die Suche von ihm zu beängen,
Die Suche nach Iouo, dem Gott,
Der dem Armen erspart ewigen Tod
Wenigstens nach ^{nem} ~~sein~~ vielen Leiden,
Um diese Sache der Armen zu beugen,
Tut der Böse gar alles vermeiden,
Um Arme zu stützen, tut beängen,
Wie er sich schändet und wie er sich plagt!
Wem soll Gott segnen jetzt ewig, oh sagt!

Keine Angst!

Angegriffen wird jedes Christ!
Für jeden strickt Satan ein Netz,
Damit'st nicht gerettet einst bist!
Bleib ruhig trotzdem, du nicht hetz!
Jage nur hin zu dem Frieden!
Nicht durch Heiße und Hast kriegen
Kannst ihn, sondern durch Bibelwort,
Geschü~~tt~~ auf dich wie Kübel dort,
wo der
Heilige Louos drin
In deinem Herz wird zum Gewinn.

Wie durch Feuer

Knapp geht's oft zu auf dem Weg,
Den Jesus ~~hinter~~ ging uns vorweg.
Der Eingang durchs enge Tor
Kann dann nur werden weiter,
Wenn wir vielst dienen zuvor,
Und erklimmen die Leiter
Zu nächster Nähe zu Gott.
Doch auch Jesus bei seinem Tod
Schwie, als sei es verlassen!
Wo bleiben solche, die hassen,
Ihr Äußeres zu tun für Gott?
Wie Kain tun sich solche zammrott,
Oder sie bereuen je noch!

Oh mög's knappst Rettung sein doch!

Weiniges Weinen voll Schrecken

Es standen ^{echt} Bildgötzen im Tempel
Jerusalems! Baal gab ihm den Stempel!

In allen Kirchen heute stehn Krenze,
Des Dreieinig-Baals heut'ig groß' Götze!

Hesekiel erschrak damals riesig!

Heut jedoch erschrickt deshalb niemand.

Denn alle sind herz- und hirnlos!

Nan die Wahrheit des Vaters wie fand!

„Iouo“ ist nicht dreieinig!

„DER HERR“, was gleich „Baal“, macht stets weinig!

Zwecklose Künste

Tut sich Meister zu Meistes,
Bleibt gegen Gott gekleistes!

G'sellt sich dazu Ingenieur
Und nochmals dann Ingenieur,
Gegen Gott wird's viel zu schwör!

Tun sich all Groß-Hirns zusemm,
Alle Berühmten nicht ham,
Was gegen Iouo
Siegen kann! Das kann nur so,
Wer Christus geradeaus
Nachfolgt, bis Satan ist aus!

Selbstansporn

Den Dummen ^{er}erinnert nur seine Arbeit.

Er denkt nur ständig ^{an} ~~das~~ ^{dabei} ~~an~~ ^{and} ~~die~~ ^{Freizeit}.

Jede größere Anstrengung macht ihn

Verdrossen, ist ihm Eineigung statt Gewinn.

Noch schlimmer als Arbeit ist ihm, wenn er

^{er}Überwinden muß sich zum Guten hin.

Er ist von Gottes Weg kein Kenner.

Da läßt er seine Motive nur ruhen.

Nichts spornt ihn an, loo zu find'!

Er bleibt sein ^{Leben steht} ~~immer~~ ein ~~g~~ dummes Kind.

So einer stirbt mit Hundert als ein Knabe.

Sein ganzes Leben ^{steht hin nur} ~~erstreckt~~ ~~hin~~ zum Grabe!

Strafe wird sein

Wenn man Louos Rat ja
Immer fahren lässt, obwohl da
Das Herz Louos drin liegt,
Nan einmal, was man sät, auch kriegt:
Es ist der Zorn des lieben Gott,
Der nie ganz wohn liebre den Tod.
Doch jetzt muß er den Tod bringen.
Lange hat er mit sich ringen.

Feier

Das Feiern ist ein wichtiges Thema:
Als die Mauer Jerusalems
Nach schnell' Bauen war ganz fertig,
~~Das~~ Feiern Leviten bätig
Und das Volk mit großer Freude:
Sangen, spielten, dankten! Heute
Werden wir bald feiern dürfen,
Wenn die Bösen den Tod schlürfen,
Wenn die Welt ist wieder ganz sein,
Nach Harmagedon dann ganz fein!

Die schwärzige Zunge

Die Zunge des Weisen bringt
Ihm Günst ein und auch erriingt

Für alle Hörer echt Günst.

Doch der Tor sich selbst verhumst

Durch seine töricht Zunge.

Manchmal ein kleines Junge

Kann weiser reden als der,

Der Gott verhöhnt als Alter.

Kores oder Kyrus

Kyrus stellt dar Christus.

Es klingt auch so ähnlich.

Kyrus und Darius
waren einst nicht dämlich,
Befreiten Israel!

Christus und der Vater

luno ganz schnell

Jetzt zerstören die Stadt

Großbabylon, befreien

Die ganze Welt zu zwei

Und gebin darn jetzt Rat.

Wer niemals?

Lebenswasser für Lebens-Hasser

Macht keinen Sinn, drum Louo

Gibt Lebenswasser nicht Lebens-Hasser!

Louo passt auf da ~~stet~~^{immer} so,

Dass wie beim Garten Eden niemand ja

Kann finden zum echt Baum des Lebens da,

Der nicht würdig in des Vaters Augen;

Der nicht tut fürs ewig Leben taugen.

falsche NWÜ-Übersetzung Joh 17:3
"fortwährend Erkenntnis in sich
aufnehmen" statt "erkennen (= verstehen)"

Erkenntnis

(eine äußerst böse Übersetzung
des Wächerturm-Organisation)

Hier ein Bisschen,
Dort ein Bisschen

Find Erkenntnis

Nur ein Bisschen,
Dass sie dich rett'

Vom Teufels-Biss,
Und dich ewig bett'!

Wer ständig liest,

Um Erkenntnis

zu finden, ist

Ein dummes Tor,

Wenn's nicht s' Wort ist

Von Gott als Tor,

↳ Zur Rettung dir.

Beim "Wort" bleib hier!

Nicht beim Wächerturm!

Der bringt dir Sturm,

Ist Teufels-Biss,

Bringt Lebens-Riss!

Mein LOVO

LOVO MOU,

LOYO MOY,

Du bist mir größt Show!

Du bist mir größt Held.

Nichts wie du mir gefällt.

Redewort?

"Halte bitte deinen Schnabel!"

Sagt man dir, als seist du Abel,

~~Den man eifersüchtig mordet~~

Der aus Eifersucht ermordet

Wurd, weil Gott hat ihn geortet

Als ganz hingebenen Mensch,

Der wille Lieb zu Gott geend.

"Halte bitte ganz deinen Mund!"

Sagt man zu dem, der ganz gesund

Heut auch in völliger Hingab

Zu Iano bis zum Grab.

Unser Feind

Irgendwie hat er ^{es} geschafft,
Hat sich ^{so} zusammen gerafft,
Dass er sich bewegen konnte.

Er sich nicht in Hochmut sonnte.

Unser Ich ist größter Feind uns.

Gott gab deshalb uns auch die Bräns

Und noch viele andre Bibeln,

Die uns ~~heilen~~ ^{heilen} mehr wie Ziebeln

Gegen unser krankes Ich sehr.

Lies die Bibel jed ^{heut} ~~stet~~ mehr!

Werden zum Kind

Sei wie ein Baby

In Gottes Händen!

Das gilt für Gaby.

~~Und~~ Auch Hans zuwenden

Soll sich wie ein Kind

lo gegen Sünd.

Indem man klein wird.

Und Unschuld sucht je,

Dann gefällt dem Wirt

Der guten Welt da.

Die gute Welt ist

Versteckt in der alten.

Teil von ihr je bist,

Wenn Lieb^{nie} ~~erhalten~~ erhalten

Isa

Isa Mesih

Liebsich wie me!

Er ist mein Held(!),

Erseht jed' Geld,

Brachte mir Leb'n!

Ich will vielst geb'n

An ~~meim~~ ^{mein} Christus,

Bis es ist Schlupf

Auf dieser Welt!

Jesus gefällt.

vgl. Spr. 18:10

Der Turm

"Fahre um den Turm herum,
Geh nicht rein, sonst bist du dumm!"

So sagt es der Satan uns.

Doch die Bibel sagt zu uns:

"Der Name Gottes ist der Turm,

Der Sicherheit ist bei Sturm.

Lauf hinein! Denn bist geschützt!"

Doch man glaubt, dass dem nichts nützt.

"Jouo", der Name schützt!

Er den Kopf vor Bos' bemüht,

Läßt dich richtig denken doch,

So dass du beniest ihn noch,

Diesen Satan, der Mörder

Ist dieser, die Gott fördert.

Die Predigt

Io uo sucht von überall
Diener der Wahrheit gegen den Fall
Der Menschen zum Bösen hin immer,
Solch Menschen haben meist keinen Schimmer,
In welches Gefahr sie stehen jed heut!
Drum ihnen Gott stets hält Predigt bereit.
Er predigt von allen Seiten Gutes,
Er predigt Gutes gegen die Wut des
Feindes der Menschen, der genannt Satan.
Gegen diesen Mörder _____ predigt er an.
"Divide et impera!" denkt Satan
Und zerstreitet alle Prediger dann!
Drum such Wahrheit schließlich selbst in Gottes Wort,
Damit der Feind dich nicht spült dadurch fort!

Früchte

Die guten Früchte deines Lebens
Sind Objekte des An-Gott-Gebens,
Denn faule Früchte lehnt lo ab!
Die faulen Früchte führen zum Grab,
Die guten Früchte führen zur Lieb.
Sei also an deinem Gott kein Dief!

Im Leben

Wer noch im Leben ist,
Hat noch Hoffnung und ist
Wie ein lebendig' Hund
Besserdan als ein Löw',
Der gestossen ist, und
Fliegt noch rum wie ^{'ne Ma'} ~~ein~~ Löw'.
Wär's nicht noch besser, wenn
Man ewig leben könnt?
Viele haben verpennt,
Dass Gott das gibt dir, wenn
Du stehst das Gute
Tust und voll Mute
Auf Gotts Stimm bist hörn!
Hätt man das nicht gem?

Das Leben leben

Lebendig ist man so gern!

Vom Tod will ^{man} nur von fern

Hören etwas, weil er kommt

Sicher zu jedem! Man frönt

Sich vor: „Ich hab noch viel Zeit!“

Mach dich lieber so bereit,

Dass du heute stehen kannst

Und Gottes Gericht verbannst

Durch deine guten Werke!

Blieb doch kein geistig Zwerge!

Teamgeist

Weisungsgebunden

Sind die vielen runden

Zirkuszelteⁿ, denn

~~Denn~~^{Dort} es gibt kein Wenn

Und aber in ~~den~~ den

Zirkuswelten hier!

Alles muß stehn für

Das wild' Publikum,

Bis alles ist rum!

Auch bei Gott wird bald

Alles gehorchen,

Statt zu stehn im Feld

Mit größtem Sorgen!

Superreiche

Wesensgleich mit superreich

Ist ein König oder Scheich!

Doch solch Reichtum gibt nicht Leb'n!

Ein Reicher würd' alles geb'n,

Den Tod vermeiden zu könn'.

Drum ist wirklich superreich,

^{Wer}
~~Der~~ niemals geht über Teich

Oder über den Jordan,

Weil louo es kann,

Ihn für ewig leb'n lassen,

Und es ~~ist~~ für ihn auch tat dann,

Wenn Harmagedons Massen

Von Überlebenden ran-

Gerückt sind! Kann man's fassen?

Von Bösem weichen?

An dem Fahrrad gibt's ne Speiche,
Auf der Wiese steht ne Eiche,
Doch wer tut vor Bösem weiche?
„Das nur über meine Leiche!“
Sagt der Querschnitt dieser Welt doch
Und tut Böses gar lange noch!
Eine Speiche bleibt im Reifen,
Doch der Böse ^{bleibt} nicht bei Gott!
Eine Eiche tut erst reifen,
Wenn die Wiese ^{ist} getränkt von Gott.
Doch der Böse wird nie reifen
Zum ewig Leben! Er sucht Tod.

Wahres Glück

Ich bin glücklich, weil ich lebe!

Zu was anderem ich nicht strebe,

Außer dass Gott glücklich mit mir,

Was mein Leben ewig schützt ^{hier} ~~mir~~.

Gleich oder verschieden?

Wesensgleich sind arm und reich,
Haben beide Arm' und Leich
Sind sie beide genau so!
Nur des Reich' streckt sei Nas no
Hoch ind' Höh und dünkt sich was.
Doch sei' Leich gleich düngt etwas
Von der Natur! Das ist ganz "sure"!
Sie bleibt wohl Dünger ewig,
Weil der Reich' niell's für schäbig,
Sich Louo zu nah'n.
Ein Armer dan leichter kann.

Der Zorn schwelt

Bei den Ejs kommen einige
in den Himmel, falls sich hänge!
Besonders aber kommen dort hin
in den Himmel, ohne solch Gewinn,
Die Sünden der Ejs, aufgetürmt
Bis zum Himmel, so daß der Zorn stürmt,
Den Louo im bitteren Herz
Fühlt! Wie bei der Sintflut: Bitter Schmerz!

Krumm kann nicht gerade gemacht werden.

Sie haben Gottes Lieb verbogen!

Sie haben vor Gottes Volk gelogen!

Sie spielten Führer, Moses, Kanal
Gottes, im Herzen glatt wie ein Ael!

Sie verleugnen den wahren Führer,
Ja Jesus! Ja das Haupt jeden Christs!

Wie Korah- und Datan-Auführer

Nennen^{is} sich „Governing“ und „leitend“!

Wenn einer aber _____ durchschaut den Mist,

Schließt man ihn aus, auf Lüge reitend!

Absoluten Loyal-Behorsam sollen

Alle Lämmer solchen Führern zollen,

Die ja mit dem Willen Satans wollen!

Ein paar von ihnen handeln noch blind,
~~Andre~~ wohl bewußt sind Satans Kind!

Sie haben Gottes Nam böß verleugnet.

Moses sich stets dem Nam Gott beugtet.

„IOMIO“ war sein stets Thema!

Doch bei Zjs passß nicht ins Schema!

Gottes Wort selbst genügend!

Jesus das Wort Gottes ja ist!

Jesus ist ja die wahre Tür!

Ein guter Hirte sorgt dafür,

Dass jedes Lamm genügend liest

In Gottes Wort vom wahren Hirt.

Er selbst zum namenlos^{en} Hirt!

Er schüchelt auch keinen Namen vor

Von einer Org oder ihrem Blatt.

Wer so was wir liest ist ein Tor,

Wer ^{solchem Nam} solch' Namen loyal, wird plott

Gemacht uns Hingkeit vor Baal.

Sein Glauben ist bestenfalls ^{schal} ~~süßhaft~~.

So war's noch vor 20 Jahren,
Heute wohl noch viel schlimmer!

Die Zeugen irrig lehren, dass
Liebe zeigt sich durch das Groß-Maß
An Predigen die Gut-Botschaft.
So voller Zwang man sich sammrafft.
Viele Drängeln zum Pionier,
Doch gehen immer noch auf vier
Pfoten wie Tiere in der Lieb ~~er~~,
Nahehen sich ganz lieblos zum Dieb!
Schaust du hinter die Kulissen,
Siehst du, wie sie aufgeschmissen,
Weit fast keiner die Bibel liest,
So, wie ~~sich~~^{es} von Gott gedeckt ist!
Einmal die Bibel in acht Jahr'
Gelesen, wennst' das Programm schaffst,
Ist ein Drama, das leider wahr,
Weitst' lieber in den Wachturm gaffst(!),

Der Nikolaus-Sekten-gleich wir,
Während die Bibel Wahrheit pur!

Verlass das Passive, das Nur-Hören

Das passive ist Grundlage

Schon als Baby! Ja dich frage:

Bleibt ein Baby immer passiv?

Beim Glauben wärs genauso schief,

Wenn man niemals aktiv würde.

Das geht gegen Gottes Würde!

Ein Baby, das nie aktiv wird

In sein Leben, wäre Gotts Schmach!

Genauso wird Glauben zum „Ach!“,

Wenn es niemals Werke brächte.

Deshalb gibt es so viel Schlechte!

Zweifel

Lass dich führen!

Tu nicht scheitern

Zweifel an Gott

Im Herzen rot!

Denn dein Blutstrom

Strömt in'n Körper,

Auch den geistig

Glaubens-Körper!

Du brauchst nicht Rom,

Nur die Bibel

Und betet schnell

Und auch langsam!

Vergiß den Nam

Gottes, da nicht

Er ist dein Licht.

Zweifeln ist Dram!

Von Gott wollen

Reis und Brot und Kartoffeln
Sind 3 Grundnahrungsmittel.
Zieht ein Mann an Pantoffeln,
Bleibt vom Segn nur ein Dörfel;
Denn die Frau hat erschaffen
Iouo für den Mann!
Er soll das Haupt sein! Gaffen
Tun da, die Gott nicht lieben,
Aber Kartoffeln, Reis, Brot
Von Gott wollen bis zum Tod.
Gott tut sie bald aussieben.

Das Geschichts drama

Das Drama der Geschichte
Ist Gottes Namen! Mächte
Haben ihn schwer bekämpft
Oder Segen daraus gedämpft,
Denn der Name Gottes blieb
allein übrig von Eden.
Der Teufel sich daran rieb!
"Io uo" kriegt Schäden,
Weil Satan diesen Nam' haßt.
Für seine Welt ist er Last.
Wer Gottes Welt sucht, sollte
Ihn suchen, wie's Gott wollte.

Warten auf die Montage

Vormontieren tat Gott nur
Das klein' Paradies Eden.
Die richtige Montage nur
Sollt kommen noch, dass Schäden
Konnten beseitigt wern, wenn
Sie das Weltparadies denn
Noch in Gefahr brächten doch!
Der Schaden tret auf mit Sünd.
Drum wartet noch jed' gut Kind
Auf die Endmontage bald
Des Weltparadieses halt!

Ziel ist Liebe

Ein hartes Joch zerstört Vertrauen.

Leichteres Joch, drauf kann man bauen

Wer Macht sucht, legt auf ein hartes Joch.

Wer Liebe sucht, macht es ~~das~~ leichter doch.

Rehabeam hat nichts kapieret ja,

Verstand nicht: All' sind nur für Lieb' da!

Der Heuchler

Flöten, säuseln und Hochtönen

Sollt' man nicht sei Sprach, um schönen,

Schmeichlerischen Ton zu erzeugen!

So was machen wir falsch' Zungen

Jesu, also Christen, die wollen

Möglichst heilig erscheinen! Sollen

Solche doch ernten, was sie ^{sän} ~~wähnen~~!

Solch Methoden zu niemals wähen!

Welt lieben oder Gott lieben?

Mach dir keine Sorgen doch!

Du wirst spüren Gottes Hand ja noch,

Wenn Gebet, Bibel und dann

Viel gute Taten sind dran

In deiner täglichen List

Deiner Routine statt Mist,

Den die Welt von dir verlangt.

Dann jedoch mit Recht man bangt.

Die Demut des Vaters

Laf dir sagen: Stinkend klagen

Immer solche, die nicht wagen

Den kleinen Schritt hin zum Guten.

Ja steh ihnen fehlt der Mut, denn

Sie wollen lieber nur schön leben,

Als ein klein Danke Gott zu geben.

1000 kennt solch' Klager

Mit engem Herz, ja ganz mager!

Er beugt sich zu ihnen hinab

Und flüstert sie an: Such nicht ~~das~~^{ewig} Grab!

Denn er liebt alle seine Kinder,

Will retten auch solch' Stinker!

Er kann es aber meist nicht,

Obwohl Gott ist voll Lieb-Licht!

Liebe edlt

Liebesgänsel

Baut auf kein Hänsel,

Liebe, wenn edlt mit,

Baut auf ein Hans „sure“!

Besonders Gottes Nam

Macht sicher ein Hans.

Er ist Liebes-Samⁱ,

Schlägt Feinde hinaus!

Flüstern

Liebesgeflüster

Braucht man die Ehe,

Wenn Lieb wird düster

Wegen manch' Wehe,

Das stet umspült uns,

Dass unser Herz wund!

Verliebt ~~sein~~ sein wackelt,

Wenn man auch dackelt

Um einander rum!

Erste Lieb wird kumm.

Ein Liebesgeflüster

Ist ein Versuch, der

Nicht ganz so gut wie

Gebet zum Vater!

Er hilft dann wie wir,

Bleibt auch Berater!

Ganzherzig ist besser

Nicht jeder kennt alle Tricks
Der Liebe und jeden Mix
Von Liebe und Trübe! Biegs
Herz nicht in diese Richtung!
Sei in der Lieb ruhig dumm
Und linkisch aber ganz echt
Mit voller Hingabe recht!

Wir warten noch

Die letzte Zeit kündigte Gott

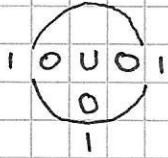
Oftmals an in seinem gut Wort.

Die Endzeit hat längst begonnen.

Die Welt ist bald ganz verworren.

Nur Gute und Gutes bleibt bald

Nach Gottes letzter Stunde heil!

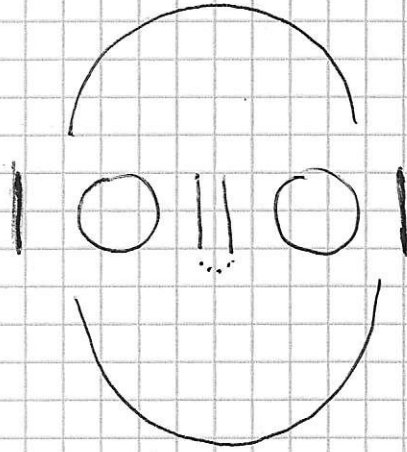


AB1, A21, 101!

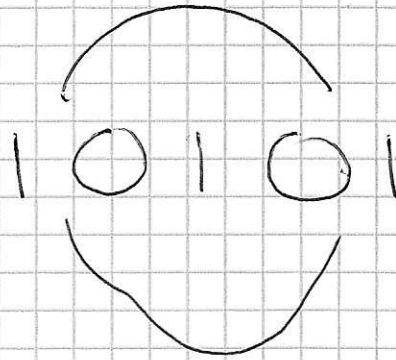
AB11 0U01!

ABA, AB U A201,

Jetzt lieb ich dich nie noch nie!



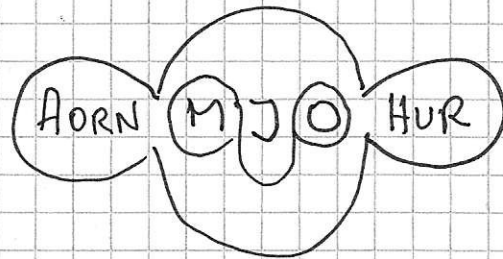
männlich



weiblich

10001

DER SIEG

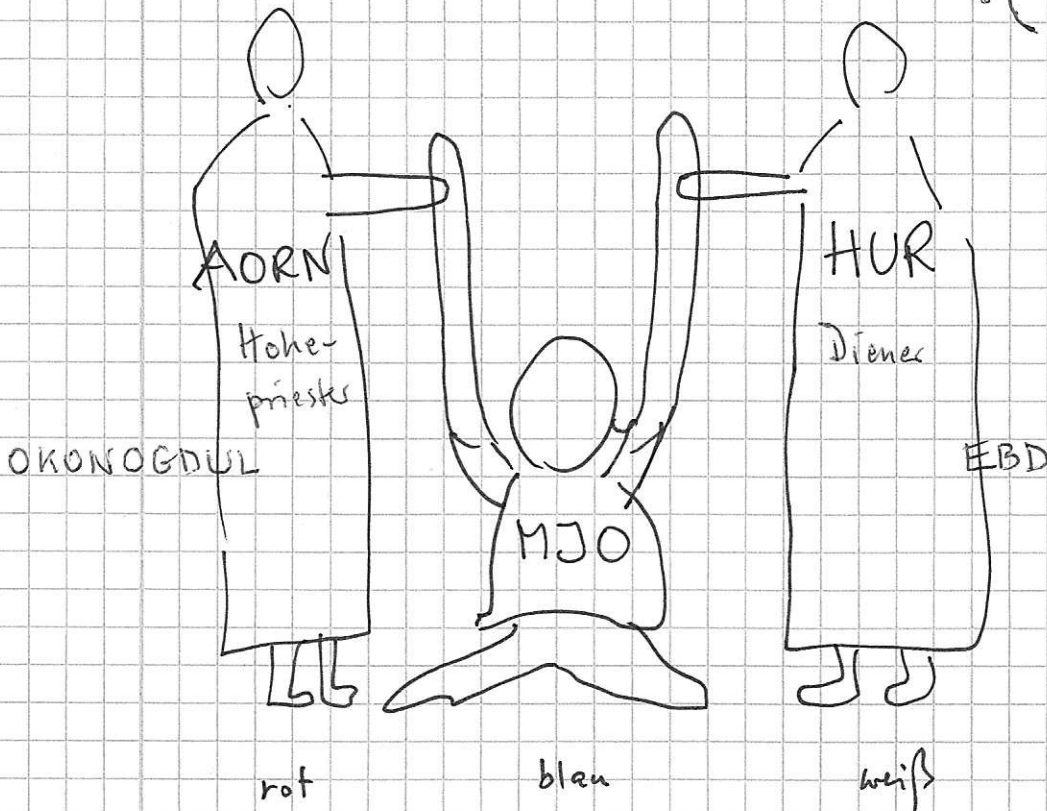


das A und O des Jubels

A & O
Alpha and Omega

AORN → Bedeutg
unbekannt
RN = Jubel, Hymne

HUR = Leinen,
Weißes,
Weiß
(wie Priester-
kleidung)



MJO = aus dem Wasser gezogen

umgekehrt:

1000 → 03M = der Name (bekannt als Ha Schem)

vgl. Salmon — Boas — Obed